

Initiative zum CO₂ Klimaschutz

Günstigere Erdgas-Tarife für 430 Kraft-Wärme-Kopplungen

Bad Harzburg/Ks. Das Ziel der Stadtwerke ist ergeizig gesteckt: 8.000 Tonnen CO₂-Austoß will man jährlich einsparen, durch neu zu schaffende Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) für Wohn- und Geschäftsgebäude zur Steigerung der Energieeffizienz.

„Wir haben jahrelang sehr gute Erfahrungen mit diesen gasbetriebenen Anlagen gemacht, vor allem bei der Abwicklung des garantierten Energiebezugs und der Vergütung der eingespeisten Strommengen“, sagt Bernd Vollrodt, Geschäftsführer der Stadtwerke. Diesbezüglich nennt er die zuverlässigen Anlagen vom Typ „Dachs“ des größten Herstellers SenerTec. Davon laufen bereits über 70 Anlagen im Versorgungsgebiet der Stadt-

werke. Diese Module erzeugen mit Wirkungsgraden von über 90 Prozent hocheffizienten Strom und Wärme, während in Großkraftwerken mit Wirkungsgraden um die 35 Prozent die meiste Energie im Kühlturm verpufft wird.

An diesem Klimaschutzprogramm sind neben den Stadtwerken auch die Vereinigte Volksbank, die für eine günstige Finanzierung für KWK-Anlagen sorgt, das SenerTec Center Harz aus Harlingerode, das die kostenlose technische Beratung über die Einsatzmöglichkeiten und für die Klimaschutz-Initiative eine mit Preisvorteilen versehene Sonderedition „Harz-Dachs“ anbietet sowie das Institut Klimaschutzhaus für die Bilanzierung und den Nachweis der gesparten CO₂-Mengen,

beteiligt. Dass es sich nicht nur um ein Lippenbekenntnis der beteiligten Akteure handelt, zeigt das Angebot der Stadtwerke: „Es wird für KWK-Anlagenbetreiber einen Ergas-Klimaschutz-Tarif geben, der günstiger sein wird als der allgemeine Tarif für Erdgas“, so Joachim Brüning, Vertriebsleiter der Stadtwerke.

Nun sind also entschlossene Hausbesitzer aufgerufen, sich der Initiative durch die Anschaffung einer KWK-Anlage anzuschließen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Durch effiziente Energieerzeugung mit gasbetriebenen Dachs-Anlagen lassen sich Heizkosten teilweise mehr als halbieren! Damit werden Immobilien attraktiver und steigen im Wert um bis zu 25 Prozent. Darüber hinaus bestätigt Dipl.-

Ing. Ralph Zickner vom Klimaschutzhaus: „Durch eine sinnvolle Einbindung einer solchen Anlage in bestehende Haustechnik wird im neuen Energieausweis eine hervorragende Einstufung meist sogar die Energieeffizienzklasse A erreicht, was vor allem auch für Besitzer von Mehrfamilienhäusern sehr interessant ist.“

Für eine erste Beratung stehen Mitarbeiter des SenerTec Center Harz unter Tel. 05322/558990 zur Verfügung. In Kürze wird es auch eine Fachveranstaltung zum Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung in Bad Harzburg geben.

Für die von den Stadtwerken angestrebte Einsparung von 8.000 Tonnen CO₂ im Jahr müßten durch die Initiative 430 neue KWK-Anlagen entstehen.